



JUISTER INSELPOST

Herausgegeben von der Gemeinde- und Kurverwaltung

Nordseeheilbad Juist



Sehr geehrte und liebe Juister Einwohnerinnen und Einwohner,

der erste Schnee ist bereits gefallen und die Winterstimmung können wir spätestens abends an den tollen Glühweinständen am Kurplatz und in der Friesenstraße genießen.

Bereits während der Seniorenweihnachtsfeier stimmten alle Beteiligten zu den wohlbekannten Weihnachtsliedern ein, so dass die Atmosphäre des höchsten christlichen Festes im Kalenderjahr im Hotel Atlantic einzog.

Nicht nur hinter den Fenstern der Häuser wird die feierliche Stimmung erleuchtet, die Friesenstraße hat erstmals eine Weihnachtsdekoration gespannt, die Gemeindehäuser sind dekoriert und der 1. lebendige Adventskalender belebt die ganze Insel. Das ist wirklich enorm und zeigt, dass durch engagiertes Handeln wirklich noch mehr erreichen kann. Auch hier ein Dank an die uns allen bekannten Initiatoren.

Die ersten Weihnachtsgeschenke konnten während des Juister Kunsthandwerkermarktes und natürlich durchgehend in unseren Einzelhandelsgeschäften erstanden werden. Ein Team hat es dieses Jahr sogar bis nach Lütetsburg geschafft und wir hoffen, dass noch Objekte zum finalen Erwerb übrig geblieben sind.

Die Wettervorhersage für Weihnachten und Neujahr sorgt doch eher für nasse denn eiskalte Füße. Trotzdem sind wir für alle Fälle vorbereitet. Weihnachten kann kommen.'

Während ich in meinem Kalender nachschaue, was wir alles auf Juist erleben durften, wird mir der Weihnachtsstrandlooper reingereicht. Was will ich mehr. Dezidiert werden dort die

wichtigsten Dinge aufgezählt und ich merke, wie stolz wir sein können, Menschen unter uns wähen zu dürfen, die unsere Inselchronik so einmalig dokumentieren. Ein großes Dankeschön. Deshalb verzichte ich hier auch auf die Dokumentation, die Sie im Strandlooper und spätestens während meiner Neujahrsrede am 13. Januar 2019 um 11:30 Uhr im „Alten Warmbad“ nachvollziehen können.

Das Jahr 2018 war schon etwas Besonderes. Der lange nasse Frühjahrsbeginn, mehrfache Fähranbindungsunterbrechungen durch Wind und Frost und dann dieser Super-Sommer. Diese Kombination hatten wir so noch nicht. Letztendlich zählen wir aktuell wesentlich mehr Übernachtungen als im Rekordjahr 2016. Das ist schon eine Leistung, die ohne Sie, sei es im Vermiet- und Gaststättenbereich, den Einzelhandel- und Handwerksbetrieben oder einfach als freundlich lächelnder Mensch im Servicebereich nicht erreicht hätten. Ihre Kompetenz und Gastfreundlichkeit machen den Juist Urlaub aus und darauf sind wir stolz. Ein großes Lob an alle Beteiligten, jeglicher Couleur und Herkunft. Hinzu kommt das ehrenamtliche Engagement der kreativen „unruhigen“ Geister. Es zeigt mal wieder wie engagiert Sie unterwegs und bereit sind unzählbare Stunden für freiwillige ehrenamtliche Leistungen in die Gemeinschaft einzubringen. Ein besonderes Dankeschön geht all diejenigen die direkt und indirekt unsere Gemeinschaft fördern.

Aber gerade deshalb dürfen wir uns nicht ausruhen. Für uns heißt es in 2019 weiterhin: Klar Schiff machen, prüfen, ob wir richtig aufgestellt sind, neue Dinge ausprobieren, die richtige Mannschaft finden und die Kluft zwischen Verwaltung und Teilen der Bevölkerung überbrücken. Das werden wir schaffen. Ich bin überzeugt. Ich bin frohen Mutes, dass uns dies mit dem Team des Rathauses, der Kurverwaltung und nicht zuletzt den Ratsmitgliedern gelingen wird. Natürlich ist es wichtig, dass Sie uns dabei unterstützen. Für gute Ratschläge finden Sie bei mir immer ein Ohr.

Liebe Juister, ich könnte Ihnen noch viele weitere Punkte erläutern. Damit Sie eine Idee erhalten, was auf uns zukommen wird, lade ich Sie herzlichst zu meiner Neujahrsrede am 13. Januar 2019 um 11:30 Uhr in das „Alte Warmbad“ ein.

Ich wünsche Ihnen jetzt erstmal friedliche und frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr,

Ihr Tjark Goerges